



**Bund deutscher
Baumschulen e.V.**

Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Peters
Leiterin Verbandskommunikation
Tel.: 030-240 86 99-24
Fax: 030-240 86 99-31
peters@gruen-ist-leben.de
www.gruen-ist-leben.de

Berlin, den 19. Oktober 2016

Pressemeldung

BdB spendet „Parlamentsbaum Kulturgut Alleen“

Anlässlich der Gründung der Parlamentsgruppe Kulturgut Alleen pflanzten Bundestagsabgeordnete einen Baum in Berlin und riefen zum Erhalt der Alleen auf.

Die neue Parlamentsgruppe „Kulturgut Alleen“ pflanzte heute an der Straße des 17. Juni / Ecke Yizhak-Rabin-Straße einen Alleebaum. Als „Parlamentsbaum Kulturgut Alleen“ wurde eine denkmalgerechte Kaiserlinde gepflanzt. Die Parlamentarier beteiligten sich damit am „Tag der Alleen“, der am 20. Oktober zum zehnten Mal begangen wird.

Josef Göppel MdB (CSU), Initiator und einer der beiden Vorsitzenden der Parlamentsgruppe erklärt: „Alleen definieren den Straßenraum, spenden Schatten und Sauerstoff und sind gleichzeitig Lebensraum. Sie wirken mit Verdunstungskälte natürlich gegen Überhitzung, filtern Feinstaub und sind Nahrungs- und Fortpflanzungsstätte, z.B. für besonders geschützte Insekten. Damit sind Alleen wertvolle Kulturgüter, die es langfristig zu erhalten gilt.“

Und Stephan Kühn (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN), ebenfalls Vorsitzender der Gruppe, ergänzt: „Statt Alleen einfach abzuholzen, sollte die Verkehrssicherheit durch Geschwindigkeitsbegrenzungen, intensivere Kontrollen und Nachrüstung mit Schutzplanken verbessert werden.“

In der neuen Parlamentsgruppe haben sich Bundestagsabgeordnete verschiedener Fraktionen zusammen gefunden, um sich für Alleeebäume stark zu machen. Ein zentrales Anliegen ist es, Verkehrssicherheit und Alleenschutz in der Praxis zu vereinbaren. Der BdB begleitete die Gründung der Parlamentsgruppe als Experte auf fachlicher Ebene.

„Wir messen der Parlamentsgruppe eine große Bedeutung zu. Nur wenn wir das Thema ‚Alleen‘ permanent in der öffentlichen Diskussion halten, vermeiden wir das schleichende Verschwinden dieses großen Kulturgutes aus unseren Landschaften. Denn wenn erst einmal die Säge ange-setzt wird, ist es zu spät“, so BdB-Präsident Helmut Selders.

Pressemitteilung

Die Kaiserlinde wurde von der Alleenschutzgemeinschaft (ASG), der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) und dem BdB gespendet.

[2.024 Zeichen]

[BU: Gruppenbild mit Kaiserlinde: Bundestagsabgeordnete der Parlamentsgruppe „Kulturgut Allen“ heute bei der Baumpflanzung. Ganz links im Bild: Peter Meiwald MdB (Bündnis 90 / Die Grünen), Josef Göppel MdB (CSU), dritter von links, dann Dr. Klaus-Peter Schulze MdB (CDU), Stephan Kühn MdB (Bündnis 90 / Die Grünen), Eva Bulling-Schröter MdB (Die Linke), Bärbel Höhn MdB (Bündnis 90 / Die Grünen) und BdB-Präsident Helmut Selders, rechts im Bild Cajus Cäsar MdB (CDU). (Foto: BdB)]

Über den Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V.

Der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e.V. ist die berufsständische Vereinigung und Interessenvertretung der Baumschulen in Deutschland. Als Vertretung der rund 1.000 angeschlossenen Betriebe hat der BdB die Aufgabe, die Baumschulwirtschaft nach innen und außen zu stärken, wettbewerbsfähig zu machen und zu halten. Die Branche kultiviert Gehölze auf aktuell weit über 20.000 Hektar mit einem jährlichen Produktionswert von über 1. Mrd. Euro. Auf Landesebene ist der BdB in 16 Landesverbände unterteilt, in denen zum großen Teil kleine und mittelständische Baumschulunternehmen organisiert sind. Die Betriebe vereinigen sich unter dem Leitmotiv der Branche „Grün ist Leben – Baumschulen schaffen Leben“.

www.gruen-ist-leben.de www.facebook.com/BunddeutscherBaumschulen

Aktuelle Pressemitteilungen, -texte und -bilder des BdB finden Sie auch unter:

www.gruen-ist-leben.de/aktuell/news/

oder im Grünen Presseportal:

www.gruenes-presseportal.de/